

Grundbesitz:	1939	1945	1946	1947
a) gesamt: qm	51 468	51 468	51 468	51 468
b) bebaut: qm	23 682	23 682	23 682	23 682
Belegschaft:				
a) Arbeiter:	295	160	139	132
b) Angestellte:	105	65	66	67
Jahresumsatz: (in Mill. RM)	4,232	0,461	0,860	1,153

Kurse:	1939	1946	1947	Juni 48
höchster:	116 ⁷ / ₈	180	180	215
niedrigster:	96 ³ / ₈	172	180	215
letzter:	98	180	180	215
Stopkurs:	215 %			

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1945	1946	1947
in %:	6	0	0	0
Nr. des Div.-Sch.:	2	—	—	—

Tag der letzten H.-V.: 16. Dezember 1947.

Bilanzen

	31. 12. 44	31. 12. 45	31. 12. 46
Aktiva	31. 12. 44	31. 12. 45	31. 12. 46
Anlagevermögen	(685 002)	(653 001)	(629 001)
Geschäfts- u. Wohngebäude	15 000	13 000	11 000
Fabrikgebäude u. andere Baulichkeiten	270 000	250 000	233 000
Unbebaute Grundstücke	35 000	35 000	35 000
Maschinen u. maschin. Anlagen	65 000	55 000	50 000
Werkzeug, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1	1	1
Modelle	1	—	—
Beteiligungen	300 000	300 000	300 000
Umlaufvermögen	(4 216 420)	(5 266 628)	(4 850 570)
Vorräte	612 212	366 660	457 871
Wertpapiere (Reichsschatze i. Giro-Sammeld.)	1	110 466	110 466
Steuergutscheine I	107 800	—	—
Geleistete Anzahlungen	74 502	129 312	52 973
Forder. a. Warenlieferungen u. Leistungen	556 988	217 690	163 584
Desgl. an ausländ. Tochtergesellschaft	—	96 767	—
Schecke	—	3 301	7 394
Wechsel	1 996	—	—
Kasse, Landeszentralbank, Postscheck	50 151	30 640	56 471
Andere Bankguthaben	778 859	404 911	391 969
Sonstige Forderungen (davon 1946 an Kriegssachschädenamt RM 3 597 351)	2 033 911	3 906 881	3 609 842
Verlust nach Vortrag	—	329 719	573 345
RM	4 901 422	6 249 348	6 052 916

Passiva

Grundkapital			
Stammaktien	1 100 000	1 100 000	1 100 000
Vorzugsaktien	60 000	60 000	60 000
Rücklagen	(2 364 469)	(3 243 155)	(3 057 091)
Gesetzliche Rücklage	116 000	116 000	116 000
Sonderrücklage	334 000	334 000	334 000
Rücklage für Ersatzbeschaffung (Kriegsschäden)	1 906 319	2 786 675	2 604 161
Desgl. für Ersatzbeschaffung (Kriegsleistungen)	8 150	6 480	2 930

Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	300 000	300 000	300 000
Desgl. auf Umlaufvermögen	—	1 110 676	1 153 655
Rückstellungen für ungewisse Schulden	705 952	214 719	143 914
Desgl. f. Pensionsverpflicht.	100 000	100 000	100 000
Verbindlichkeiten	(230 973)	(120 798)	(138 256)
Noch nicht eingelöste Divid.	1 866	1 651	1 381
Erhaltene Anzahlungen	34 184	54 848	58 526
Verbindlichkeiten a. Warenlieferungen u. Leistungen	67 193	33 257	52 083
Desgl. gegenüber Konzernunternehmen	65 396	—	—
Sonstige Verbindlichkeiten	62 334	31 042	26 266
Gewinn einschl. Vortrag	40 028	—	—
RM	4 901 422	6 249 348	6 052 916

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Verlustvortrag	—	—	329 719
Löhne u. Gehälter	971 309	522 752	449 952
Gesetzl. soziale Abgaben	53 561	34 967	29 869
Freiwillige soz. Leistungen	127 541	102 300	77 375
Abschreibungen	98 150	112 488	525 494
Steuern vom Einkommen, Ertrag u. Vermögen	644 916	75 503	111 804
Beiträge an Berufsvertretung.	11 967	2 006	7 044
Außerordentl. Aufwendungen	3 206	26 821	15 325
Wertberichtig. z. Umlaufverm.	—	810 676	—
Gewinn einschl. Vortrag	40 028	—	—
RM	1 950 678	1 687 513	1 546 582

Erträge

Gewinnvortrag	24 683	40 028	—
Jahresrohertrag	1 795 968	103 216	654 016
Ertrag aus Beteiligungen	30 237	26 569	—
Zinsen	12 192	5 167	—
Außerordentliche Erträge	87 598	1 182 814	319 221
Verlust nach Vortrag	—	329 719	573 345
RM	1 950 678	1 687 513	1 546 582

Der Gewinn bzw. Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflußt sind, können nicht endgültig beurteilt werden.

Hannover, den 22. November 1947.

Kurt Lindheimer, Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Die Zugänge bei Gebäuden, Maschinen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung betragen 1946 RM 193 862.— und wurden wieder voll abgeschrieben. Die Wertpapiere in Höhe von RM 110 000.— setzen sich aus Reichsschatzanweisungen zusammen, die im Girosammeldepot in Berlin ruhen.

Die Kriegssachschäden sind mit RM 3 597 000.— aktiviert. Diesen Kriegsschäden stehen auf der Passivseite unter Rücklagen RM 2 600 000.— und unter Wertberichtigungen rund RM 1 Mill. gegenüber. Verbindlichkeiten aus begebenen Kundenwechseln und Schecks sowie sonst in der Bilanz nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse bestanden nicht.

Durch nicht genügende Ausnutzung der Betriebsanlagen infolge der schlechten Rohstofflage und der ungesunden Preisverhältnisse konnte das Jahr 1946 nicht mit einem Gewinn abgeschlossen werden.

Die Produktionsbedingungen haben sich im Laufe des Jahres 1947 nicht gebessert.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im Juni 1948.